



# SYSTEM SÄLZER® Serie S2es – Aluminium-Türsystem

Kombinierbarer Schutz für maximale Sicherheitsanforderungen

bis RC 5 | bis FB7-NS | bis EXR2 und mit bis zu 500 kg Sprengstoff getestet



## Sicherheitstüren

Zutritt ermöglichen –  
Schutz garantieren

## Kompromisslos hohe Sicherheit in Verbindung mit dem Rahmenwerkstoff Aluminium.

Darauf legt SÄLZER den Schwerpunkt bei der Entwicklung der Serie S2es. Große Bautiefen und spezielle Armierungen der Rahmenprofile ermöglichen die Aufnahme von Dreifachverglasungen hoher Schutzklassen, die gleichzeitig die aktuellsten Wärmeschutzanforderungen erfüllen.

Die speziell entwickelten Türbeschläge und Bauteilanschlüsse sind für die Aufnahme hoher Element- und Flügelgewichte vorgesehen und stellen Stabilität, Leichtgängigkeit und wartungsarmen Dauerbetrieb sicher.

Trotz ihrer hohen Widerstandsklassen überzeugen SÄLZER Sicherheitstüren der Serie S2es durch ansprechendes Design mit vielen geprüften Designvarianten und eleganten Elementansichten. Die Sicherheitstür der Serie S2es kann einwärts- und auswärtsöffnend, als 1- und 2-flügelige Tür mit Seiten- und Oberteil, individuell konstruiert werden. Sogar in der vollverglaste Variante hat das Türsystem den massiven Angriffen mit elektrischen Werkzeugen, wie z. B. Winkelschleifer und Bohrmaschine, in der Widerstandsklasse RC 5 standgehalten.

### Getestete und zertifizierte Sicherheit



#### › Einbruchhemmung

Gemäß DIN EN 1627-1630:  
- **1-flg. bis RC 5**  
- **2-flg. bis RC 5**

Verglasung gemäß DIN EN 356

In den höchsten Klassen **RC 5, RC 6** müssen **hochwertigere Verglasungen als P7B bzw. P8B eingesetzt werden** (siehe  Hinweis zur Einbruchhemmung).

Ein- und auswärtsöffnend geprüft.



#### › Durchschusshemmung

Gemäß DIN EN 1522-1523 bis **FB7-NS**.

Verglasung nach DIN EN 1063  
**bis BR7-NS**.

Ein- und auswärtsöffnend geprüft.



#### › Sprengwirkungshemmung/ Druckwellenhemmung

Gemäß DIN EN 13123 bis **EXR2**.

Gemäß kundenspezifischen Anforderungen, u.a. mit **100 kg und 500 kg Sprengstoff geprüft**. Reflektierter Druck **bis 790 kPa bei 1-flg. Türen** und **bis 357,5 kPa bei 2-flg. Türen**.

Verglasungen gemäß SÄLZER Aufbau

#### **Klassifiziert:**

GSA 2 (Protection Level, „Very High“), ISO B (Hazard-Rating, „No Hazard“).

### Hinweis zur Einbruchhemmung

#### **P7B- und P8B-Verglasungen bieten keinen ausreichenden Einbruchschutz in den Widerstandsklassen RC5 und RC6.**

Die Norm für Einbruchschutz schreibt in den Schutzklassen RC 5 und RC 6 eine umfassende Prüfung auch von Glas und Verglasung vor: „Bei Bauprodukten in den Widerstandsklassen 5 und 6 nach DIN EN 1627:2011 sind das Glas<sup>1</sup> selbst sowie die Verglasung und das Füllungsanbindungssystem anzugreifen ...“ Das bedeutet, dass die Verglasung<sup>1</sup> mit den gleichen massiven Werkzeugen – z.B. Stichsäge, Winkelschleifer, Bohrmaschine – wie das Gesamtelement geprüft werden muss.

Da jedoch P7B- und P8B-Verglasungen lediglich durch Axtschläge geprüft sind, müssen in RC 5- und RC 6-Konstruktionen hochwertigere Verglasungen eingesetzt werden, die Angriffen mit diesen Werkzeugen zuverlässig standhalten.

**Vorteil: Das SYSTEM SÄLZER® bietet auch in den höchsten Klassen RC 5 und RC 6 eine durchgängige Lösung, bei der das Komplettlement einschließlich der Verglasung und allen verbauten Komponenten die hohen Anforderungen erfüllt.**

<sup>1</sup>Dies gilt für alle Verglasungen, die größer als eine durchstiegsfähige Öffnung sind: 400 x 250 mm (Rechteck), 150 x 660 mm (Rechteck) oder 400 x 300 mm (Ellipse) oder 350 mm Ø (Kreis).

## Die Fakten im Überblick

- › **Variabel kombinierbarer Schutz** gegen Einbruch, Durchschuss und Explosionen.
- 
- › **Geprüft als Komplettlement** in verschiedensten Designvarianten inkl. Verglasung und Wandanschluss.
- 
- › **Die Sicherheitskomponenten sind unsichtbar im Profilverlauf integriert.**  
Speziell von SÄLZER entwickelte Profilsysteme für kombinierbare Sicherheitsanforderungen.
- 
- › **Profilsichtbreiten und -tiefen** sind unabhängig von der gewählten Absicherungskombination sowie -stufe identisch. Dies gewährleistet auch bei einem abgestuften Sicherheitskonzept innerhalb eines Gebäudes ein einheitliches Erscheinungsbild.
- 
- › **Füllungsdicken bis 97 mm (z. B. durchschusshemmendes Dreifach-Isolierglas bis BR7-NS)** im Inneren mit flächenbündigen Glasleisten.
- 
- › **Keine Verschraubung der Glashalteleisten erforderlich** aufgrund der Profilgeometrie und der stabilen Ausführung (patentiert).
- 
- › **Die Elemente erreichen die geforderte Sicherheit ohne Verklebung der Verglasung**, dies gewährleistet eine natürliche Glasfalzbelüftung, eine kontrollierte Wasserführung und ermöglicht bei Bedarf einen einfachen Glastausch.
- 
- › **Mit einer Vielzahl verschiedenster Schlosssysteme geprüft:** mechanische, elektromechanische oder elektromotorische Schlösser, ein- oder mehrfachverriegelnd sowie selbstverriegelnd. Ferner lassen sich die Türen durch Antriebssysteme automatisieren.
- 
- › **Aluminiumtüren der Serie S2es** sind auch mit Notausgangsschlössern nach EN 179 und Paniktürverschlüssen nach EN 1125 einbruchhemmend bis RC 5 geprüft<sup>2</sup>.
- 
- › **Schlosseitig durchlaufende** und sich überlappende Profileinlagen blockieren Versuche, auf direktem Weg das Türschloss anzugreifen.
- 
- › **Ein bandseitig durchlaufendes, zweiteiliges Sicherungsprofil** blockiert Versuche die Türe auszuhebeln und stabilisiert zusätzlich das Türsystem.
- 
- › **3-dimensional verstellbare Bänder** nehmen Flügelgewichte bis 400 kg auf, bis 800 kg Flügelgewicht mit Bodendrehlager.
- 
- › **Zugangskontrolle:** Durch entsprechende Beschlagssysteme können die Türen über Zugangskontrollsysteme wie Kartenleser, Transponder etc. gesteuert werden.
- 
- › **Elektronische Überwachungsbauteile** wie Magnet- und Riegelschaltkontakte können verdeckt integriert werden.

Die Aluminiumtüren der Serie S2es sind mit allen Fenster- und Fassadensystemen im SYSTEM SÄLZER® kombinierbar und integrierbar.

<sup>2</sup>Die speziell entwickelte Verglasung mit Polycarbonatlayern (ab RC 2) hält Angriffen mit Hammer oder spitzen Gegenständen stand, die auch bei Einbruchversuchen bis RC 5 keine durchgriffähige Öffnung zulassen. Die Betätigungselemente von Notausgangs- und Paniktüren sind so konstruiert und geschützt, dass auch durch einen punktuellen Angriff auf die geprüften Füllungen oder Verglasungen keine Manipulation von der Angriffsseite möglich ist.

## Bauphysikalische Leistungseigenschaften nach DIN EN 14351-1

Neben der hohen Schutzfunktion erfüllt die Serie S6es die bauphysikalischen Leistungseigenschaften nach DIN EN 14351-1 und ist CE gekennzeichnet.



### Widerstand gegen Windlast

Gemäß DIN EN 12210  
Je nach Ausführung  
bis Klasse C5, 2.000 Pa.



### Schlagregendichtheit

Gemäß DIN EN 12208  
Je nach Ausführung  
Klassen 1A bis E750.



### Luftdurchlässigkeit

Gemäß DIN EN 12207  
Je nach Ausführung  
bis Klasse 4, 600 Pa.



### Stoßfestigkeit

Gemäß DIN EN 13049  
Je nach Ausführung  
bis Klasse 5.



### Wärmeschutz

DIN EN ISO 10077-2  
(Werte variieren je nach Aufteilung  
und Verglasung.)

$U_D = 1,7 - 1,9 \text{ W/m}^2\text{K}$   
(2-fach Verglasung).

$U_D = 1,5 - 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$   
(3-fach Verglasung).



### Schallschutz

ISO 140-3  
(Werte variieren je nach Aufteilung  
und Verglasung.)

Je nach Ausführung  
bis  $R_w$  47 dB.



### Dauerfunktion

Für häufig frequentierte Ein- und  
Ausgänge geeignet.

Klasse 6: 200.000 Zyklen mit  
400 kg Flügelgewicht.

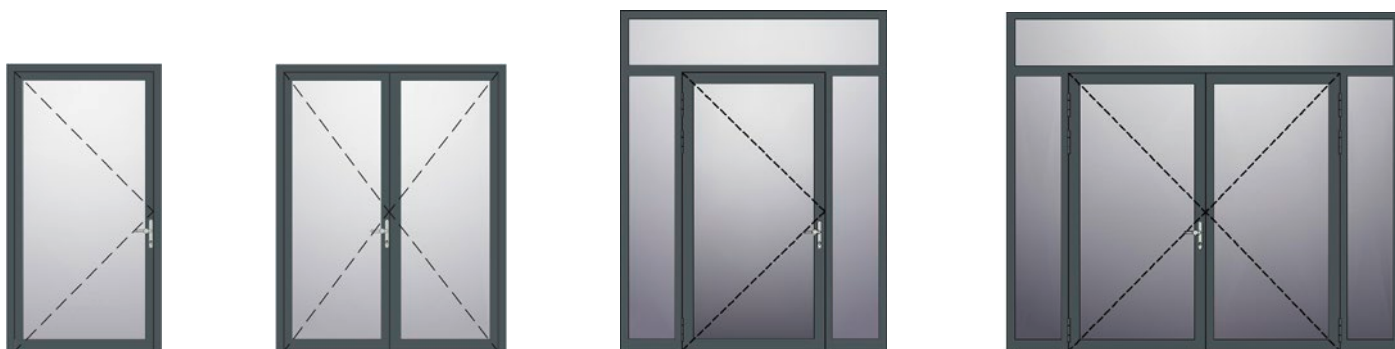
Klasse 7: 500.000 Zyklen mit  
350 kg Flügelgewicht.

Für höhere Gewichte bis 800 kg  
wird ein Bodendrehlager eingesetzt

## Individuelles Design

Das SÄLZER Profilsystem ermöglicht eine individuelle Konstruktion der Produkte gemäß der geforderten Spezifikationen. Planer, Architekten und Bauherren erhalten ihre maßgeschneiderte Sicherheitstür unter Berücksichtigung aller sicherheitstechnischen, bauphysikalischen und architektonischen Rahmenbedingungen.

### Designbeispiele, einwärts- und auswärtsöffnend

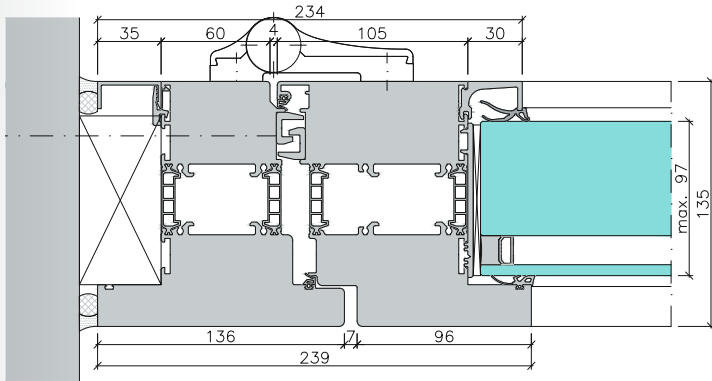


### □ ○ △ Oberflächenvielfalt

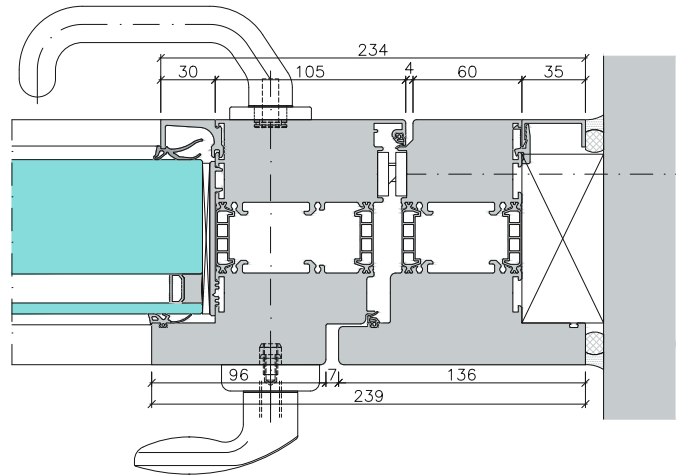
Die Profiloberflächen können innen und außen dem Objekt design individuell angepasst werden. Zur Auswahl stehen pulverbeschichtete oder eloxierte Oberflächen sowie Beplankungen mit Edelstahl, Stein, Bronze und verschiedenen Holzarten.

## Beispiele von horizontalen Schnitten

### Tür einwärts

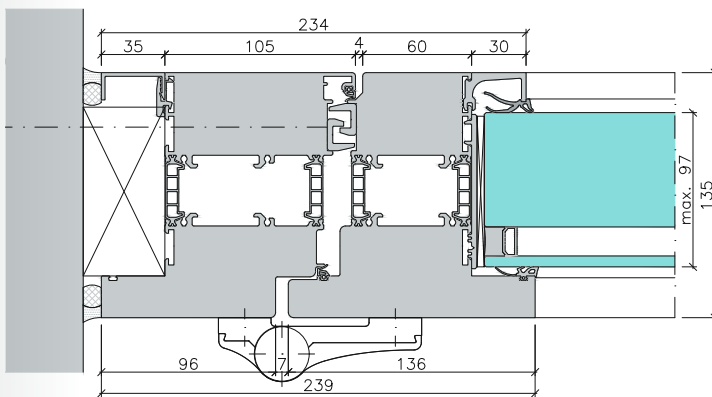


› **Horizontalschnitt A - A**  
(Wandanschluss Bandseite)  
- einwärts öffnend -

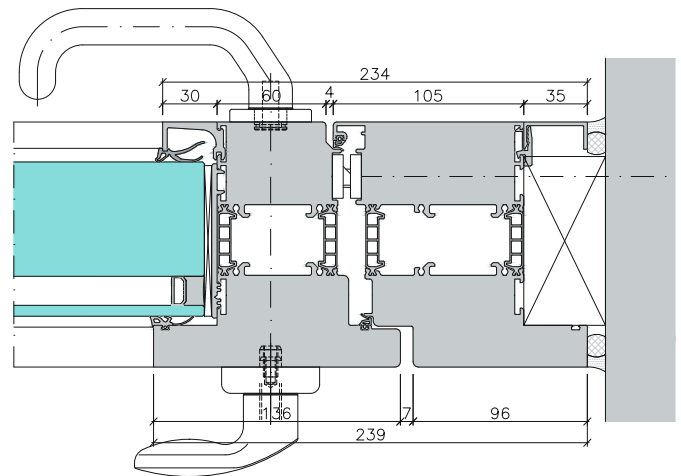


› **Horizontalschnitt B - B**  
(Wandanschluss Schlossseite)  
- einwärts öffnend -

### Tür auswärts



› **Horizontalschnitt A - A**  
(Wandanschluss Bandseite)  
- auswärts öffnend -



› **Horizontalschnitt B - B**  
(Wandanschluss Schlossseite)  
- auswärts öffnend -



### Profilbautiefen und Ansichtsbreiten

› **Profilbautiefen:**

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	135 mm
Flügelrahmen flächenbündig	135 mm

› **Füllungsdicken**

bis 97 mm

› **Profilansichtsbreiten (Standard)**

Blendrahmen auswärtsöffnend	96 mm
Blendrahmen einwärtsöffnend	136 mm
Einsatzblendrahmen auswärtsöffnend	6 mm
Einsatzblendrahmen einwärtsöffnend	46 mm
Pfosten/Riegel	100 mm
Flügelrahmen auswärtsöffnend	136 mm
Flügelrahmen einwärtsöffnend	96 mm
Sockel unten	178 mm

# SYSTEM SÄLZER® – Sicherheit mit System

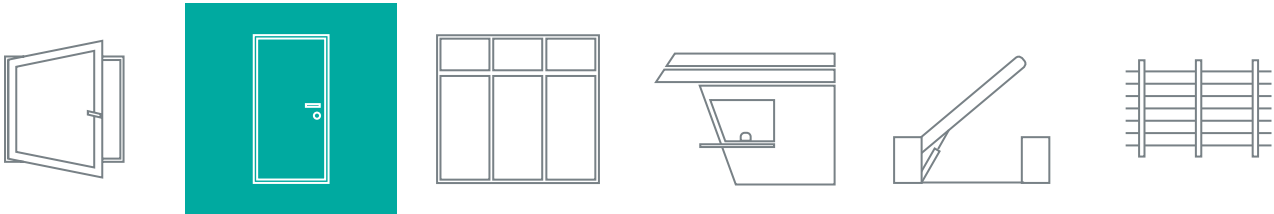


Die SÄLZER GmbH mit Sitz in Marburg ist seit über 50 Jahren der Spezialist für innovative Hochsicherheitskonzepte, die weltweit in mehr als 90 Ländern vertrieben werden.

Über 130 Spezialist\*innen entwickeln hochsichere Fenster, Türen, Fassaden bis hin zu Wachhäusern. Das SÄLZER System ist mehrfach zertifiziert, das heißt die Systemprodukte bieten kombinierten Schutz: Gegen Einbruch, Ausbruch, Durchschuss, Explosion, Feuer und Rauch. Jedes Sicherheitskonzept wird individuell für die jeweiligen Schutzbedürfnisse entwickelt – und deckt die höchsten Sicherheits- und Widerstandsklassen ab. Öffentliche, industrielle und private Bauherren im In- und Ausland profitieren von einer breiten Palette an vernetzbaren und kombinationsfähigen Produkten aller Sicherheitsstufen.

Seit 2018 ist die SÄLZER GmbH - Part of Schüco -. Die Schüco Gruppe mit Hauptsitz in Bielefeld entwickelt und vertreibt Systemlösungen für Fenster, Türen und Fassaden.

Weitere Informationen unter: [www.saelzer-security.com](http://www.saelzer-security.com) und [www.schueco.com](http://www.schueco.com)



SÄLZER GmbH  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1-3  
35037 Marburg  
Deutschland

Zentrale: +49 (0) 6421 938 100  
Vertrieb: +49 (0) 6421 938 127  
Fax: +49 (0) 6421 938 190  
E-Mail: [info@saelzer-security.com](mailto:info@saelzer-security.com)